



Jahrbuch 2022



**Ein kompletter EM-Medalliensatz für die Geschwister Kambundji:
Ditaji (links): Bronze über 100m Hü / Mujinga: Gold über 200m, Silber über 100m**

Editorial

Liebe Leserin, Lieber Leser,

Welch ein Leichtathletik-Jahr, auf das wir 2022 zurückblicken können. Top Resultate der Schweizer Spitzen-Cracks an der WM in Eugene und an der EM in München, Hallen-WM-Titel für Mujinga Kambundji – besser konnte man es kaum erhoffen. Und ganz erfreulich: auch der Nachwuchs drückt in vielen Disziplinen, wie die guten Resultate an der U20-WM und an der U18-EM belegen. Die Schweizer Leichtathletik boomt also weiterhin, und zwar in vermutlich noch nie dagewesenem Ausmass. Als langgedienter Funktionär erlaube ich mir in diesem Zusammenhang einen kurzen Rückblick in die letzten 50 Jahre und stelle fest, dass die Schweizer Leichtathletik zu jenen Zeiten vor allem von einzelnen Ausnahmekönnern gelebt hat, die aber damals auch schon Weltklasse repräsentiert haben. Namen wie Meta Antenen, Roland Dalhäuser, Markus Ryffel, Pierre Délèze und Werner Günthör, usw. sorgten schon damals für Furore im Schweizer Nationaldress. Der Unterschied zu heute: es waren ausnahmslos Einzelkötter...

Und das ist das Erfreuliche: heute mixen die besten Schweizer/innen in fast allen Disziplinen international mit, oft sogar gleich mehrere Athleten/innen in der gleichen Sparte. Und nicht selten drücken Nachwuchs-Talente nach und wollen es ihren Vorbildern gleich tun. Hoffentlich hält dieser Trend noch lange an – nicht zuletzt dank den bewährten Kids-Wettkämpfen und weiteren – neuartigen und modernen Verbands-Projekten, die zum Teil sogar aus dem «Pandemie-Loch» heraus geboren wurden.

Und mit diesem Blick in die Vergangenheit und in eine hoffentliche gute Zukunft erlaube ich mir abschliessend einige persönliche Worte: Nach vielen Jahren im Führungsgremium des BLV trete ich als Mitglied der Geschäftsleitung zurück und mache jüngeren Kräften Platz. Gerne hoffe ich, das ich mit meinem Mitwirken im Kantonalverband mithelfen konnte, die Berner Leichtathletik weiter zu entwickeln. Insbesondere die Meeting-Organisation und die Kommunikation sind mir stets am Herzen gelegen, und ich bin zuversichtlich, dass die bisher gute Arbeit im BLV erfolgreich weiter geführt wird.

Mit dem besten Dank an meine Mitstreiter im BLV-Vorstand für die stets gute Zusammenarbeit und mit den besten Wünschen für die Zukunft der Berner Leichtathletik verabschiede ich mich von Euch, liebe Leserinnen und Leser. «Es lebe die Leichtathletik !»

Marcel Hammel, Info-Chef BLV